Werk

Titel: Anmerkungen zu unseren Beilagen

Ort: Berlin ; Leipzig

Jahr: 1903

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?84623971X_002_01_5|LOG_0068

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

ANMERKUNGEN ZU UNSEREN BEILAGEN

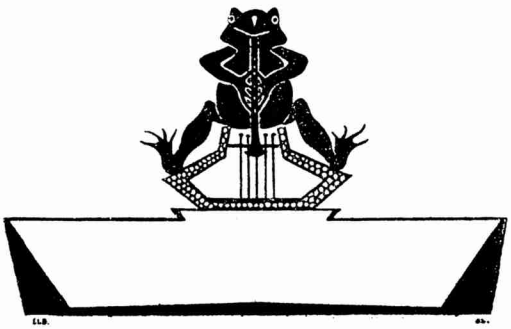
Anlässlich der Einweihungsfeier der Neubauten der Kgl. Akademie der Künste in Berlin-Charlottenburg führen wir unsern Lesern eine Abbildung desjenigen Gebäudeteils vor, der die Hochschule für Musik repräsentiert. Das Blatt ist von unserem Zeichner Carl Zander entworfen und ausgeführt.

Auch des Direktors der Hochschule, des Altmeisters Joseph Joachim, sei bei dieser Gelegenheit gedacht. Unsere Beilage ist nach einer Photographie jüngsten Datums wiedergegeben, die aus dem Atelier Hans Francke & Co. stammt.

Der Kritikaster und der Trinker dürfte als Notenbeigabe zu der köstlichen Autobiographie Ludwig Fischers, die uns H. Theinert vermittelt, ebenso willkommen sein, wie das Porträt des berühmten Bassisten Ludwig Fischer selbst. Letzteres erschien etwa 1802 als Lithographie von F. v. Lützendorf bei A. Kunicke in Wien. Ob Lützendorf nach der Natur oder dem Ölgemälde von Reynolds gezeichnet hat, ist uns nicht bekannt.

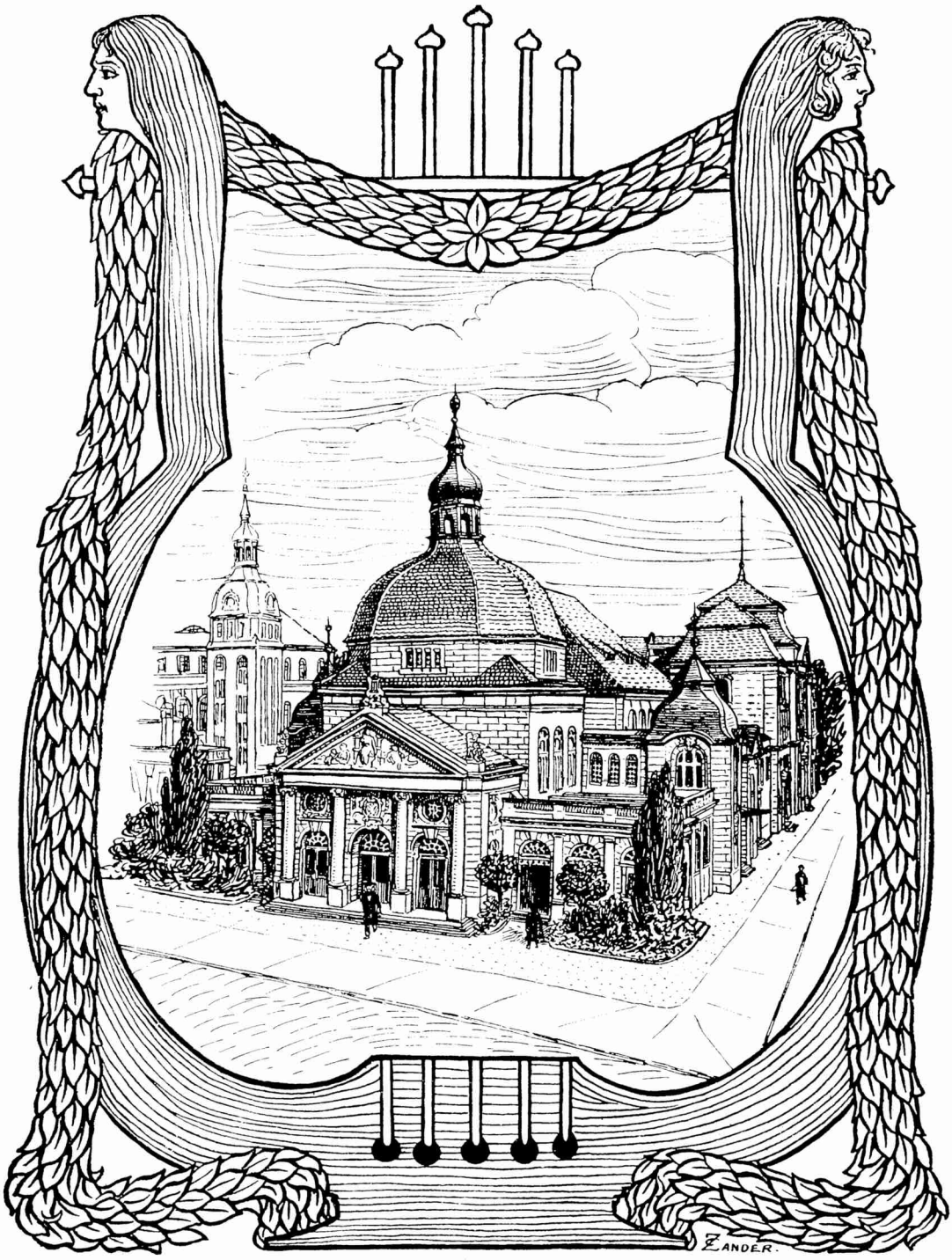
Dem Porträt J. F. Reichardts liegt ein Kupferstich zu Grunde, den B. H. Bendix 1796 nach dem Gemälde von P. Henry aus dem Jahre 1791 fertigte. An weiteren Beigaben von Porträts führt dieses Heft dasjenige des jüngst verstorbenen

Alois Schmitt vor, sowie ein weiteres vom Klaviertitanen Anton Rubinstein, dessen man sich im November zweimal erinnern sollte. Rubinsteins überaus lebenswahres Bild stammt aus dem von uns schon mehrfach rühmend hervorgehobenen Werke Oscar Bies: „Das Klavier und seine Meister“ (Verlag F. Bruckmann, München).



Nachdruck nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Verlages gestattet.
Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung, vorbehalten.
Für die Zurücksendung unverlangter oder nicht angemeldeter Manuskripte, falls ihnen nicht genügend Porto beiliegt, übernimmt die Redaktion keine Garantie.

Verantwortlicher Schriftleiter: Kapellmeister Bernhard Schuster
Berlin SW. 11, Luckenwalderstr. 1. III.



DIE NEUE HOCHSCHULE FÜR MUSIK IN BERLIN-CHARLOTTENBURG

Für DIE MUSIK gezeichnet von Carl Zander

JOSEPH JOACHIM

Der Kritikaster und der Trinker

Ein Wechselgesang

von

KARL MÜCHLER

In Musik gesetzt von

L. FISCHER

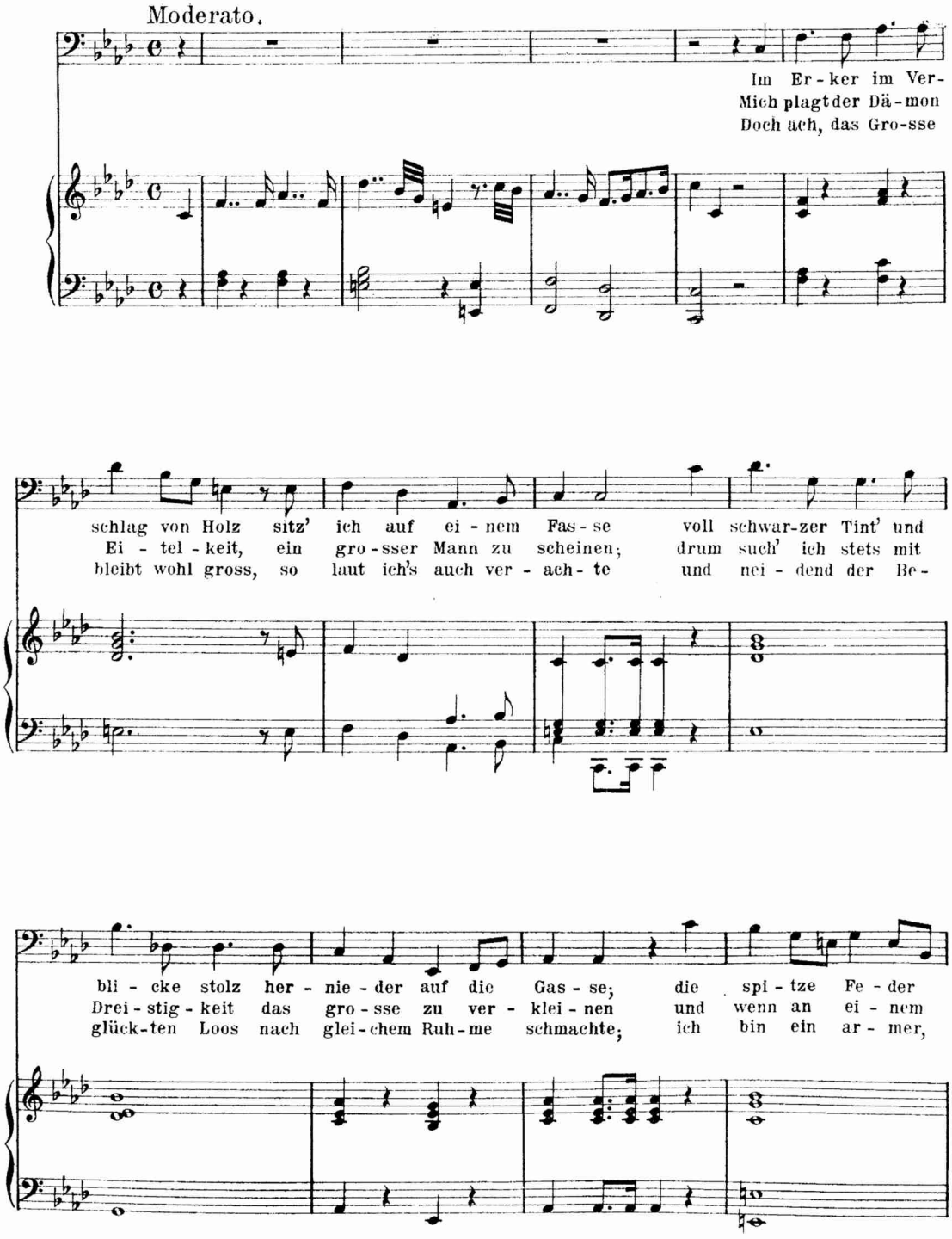
BERLIN 1802

Zu finden in Friedrich Maurers Buchhandlung

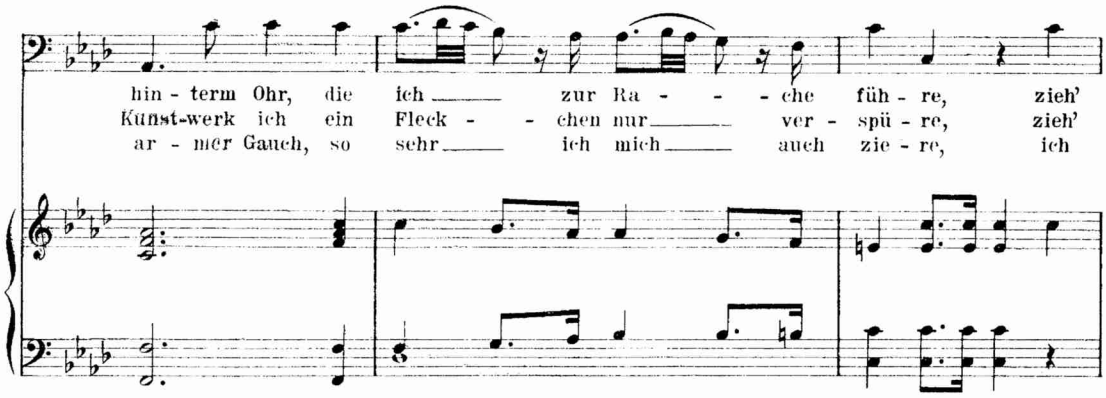
II. 4.

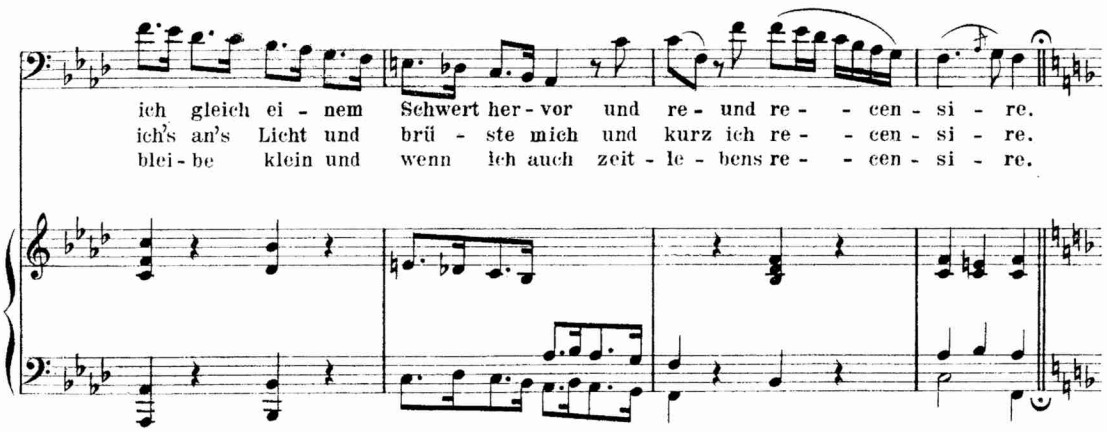
Der Kritikaster.

Moderato.



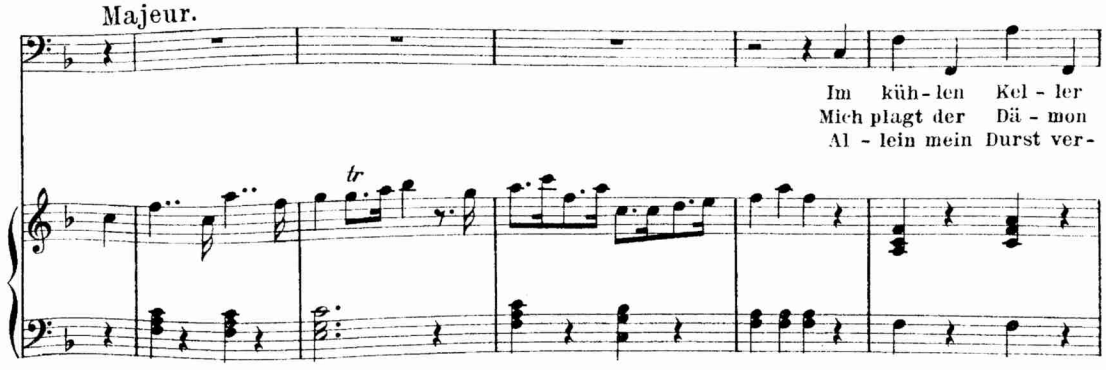
Stich u. Druck: Berliner Musikalien Druckerei G. m. b. H. Charlottenburg.

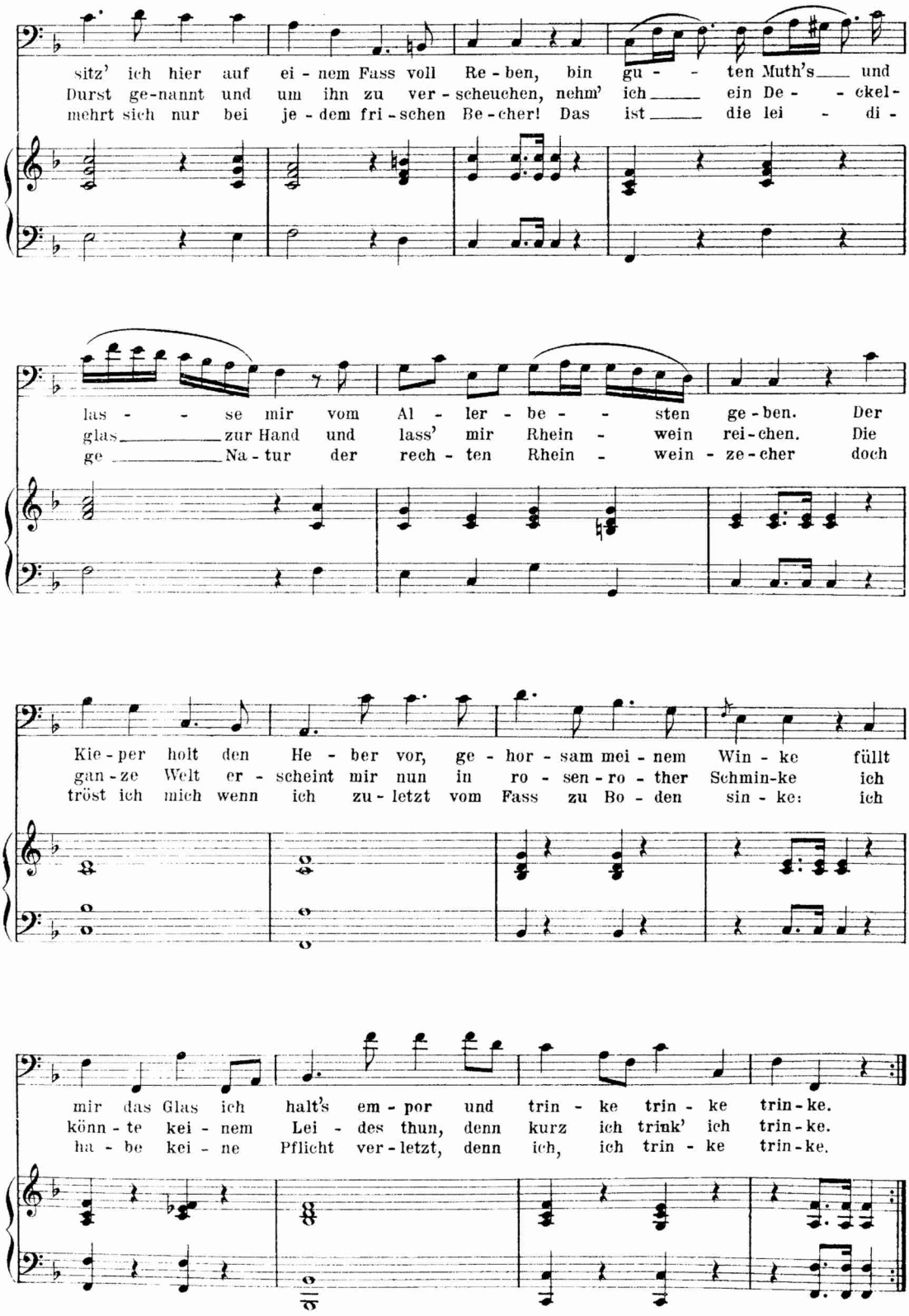




Der Trinker.

Majeur.




sitz' ich hier auf ei - nem Fass voll Re - ben, bin gu - - ten Muth's und
Durst ge-nannt und um ihn zu ver - scheuchen, nehm' ich ein De - - ckel-
mehrt sich nur bei je - dem fri - schen Be - cher! Das ist die lei - di -
las - - se mir vom Al - ler - be - - sten ge - ben. Der
glas zur Hand und lass' mir Rhein - wein rei - chen. Die
ge Na - tur der rech - ten Rhein - wein - ze - cher doch
Kie - per holt den He - ber vor, ge - hor - sam mei - nem Win - ke füllt
gan - ze Welt er - scheint mir nun in ro - sen - ro - ther Schmin-ke ich
tröst ich mich wenn ich zu - letzt vom Fass zu Bo - den sin - ke: ich
mir das Glas ich halt's em - por und trin - ke trin - ke trin - ke.
könn - te kei - nem Lei - des thun, denn kurz ich trink' ich trin - ke.
ha - be kei - ne Pflicht ver - letzt, denn ich, ich trin - ke trin - ke.

LUDWIG FISCHER

✶ 25. NOVEMBER 1752

ALOIS SCHMITT
† 15. OKTOBER 1902

ANTON RUBINSTEIN
✶ 28. NOVEMBER 1829
† 20. NOVEMBER 1894